



Geschäftsbericht 2025

CAUTIONNEMENT
ROMAND

Avenue Louis-Ruchonnet 16, 1003 Lausanne, www.cautionnementromand.ch





Inhaltsverzeichnis

Cautionnement romand



Organisation	04
	05-06 Botschaft des Präsidenten
Verbürgte Kredite 2025	07
	08 Kennzahlen
Tätigkeitsbericht	09-11
	12-18 Statistiken
Bilanz	20
	21-22 Betriebsrechnung
Geldflussrechnung	23
	24-25 Anhang zur Jahresrechnung
Bericht der Revisionsstelle	26
	27 Gesellschafter
So geht's!	28-29
	31 Kantonale Zweigstellen
Zweigstelle Freiburg	32
	33 Zweigstelle Genf
Zweigstelle Neuenburg	34
	35 Zweigstelle Wallis
Zweigstelle Waadt	36
	37 Bürgschaften Schweiz
Schweizer Statistiken	38-40

Organisation

Cautionnement romand,
société coopérative



Verwaltungsrat

Jean-Pierre Morand
Präsident

Reto Julmy
Vize-Präsident

Olivier Beney*
Samuel Clerc*
Philippe Cloux
Raphaël Conz*
Claude Gremion
Jacob Grabowski
Sophie Härrli Affolter*
Philippe Magne
Sandra Menoud
Anthony Montes
Nicolas Grand-Guillaume-
Perrenoud
Pascal Perruchoud
Kustrim Reka*

Revisionsstelle

Fiduciaire FIDAG SA

Geschäftsleitung

Christian Wenger
Direktor

Sébastien Durussel
Stellvertretender Direktor

Monika Jutzet
Sandrine Koch
Mitglieder Geschäftsleitung

Mitarbeiter-innen

Guy-François Castella
Joëlle de Magalhães
Patricia Egli
Daniela Fanigliulo
Eugenia Fomicheva
Michel Randin
Dominique Rufener
Sandra Tamburrini-Schick

Interne Kontrolle

Henri Haller
Eric Schneider

Kantonale Zweigstellen

Zweigstelle Freiburg 
Cautionnement Fribourg
Fribourg

Zweigstelle Wallis 
CCF SA
Sion

Zweigstelle Genf 
FAE
Plan-les-Ouates

Zweigstelle Waadt 
Cautionnement Vaud
Pully

Zweigstelle Neuenburg 
Cautionnement Neuchâtel
Neuchâtel

*Von den fünf Kantonen delegierte Verwaltungsratsmitglieder. Verwaltungsratsmitglieder aus Wirtschaftskreisen werden jedes Jahr von der Generalversammlung gewählt.

Botschaft des Präsidenten

Jean-Pierre Morand



Das Jahr 2025 könnte als das Jahr des Endes der Gewissheiten bezeichnet werden. Wir dachten, dass wir auf eine stabile internationale Ordnung zählen könnten, die zumindest auf der Oberfläche auf der Freiheit des Handels und der Achtung internationaler Abkommen beruhte. Es ist kaum zu übersehen, dass diese Ordnung ins Wanken gerät. Unsere Wirtschaft könnte darunter leiden. Man kann sich über die Rolle der UNO, der WTO oder, näher bei uns, der EU, durchaus Gedanken machen. Aus der Perspektive der kleinen Schweiz, deren Wohlstand auf dem Export basiert, müssen wir jedoch zugeben, dass wir es verstanden haben, von einer Welt zu profitieren, deren Organisation bis jetzt die Öffnung der Märkte begünstigte.

Daran sollten wir uns erinnern. In der Tat ist es wenig wahrscheinlich, dass uns eine *kanonenbootpolitische* Tarifpolitik zugutekommt. Wenn dies zur Norm wird und künftig nur noch Machtverhältnisse zählen, könnte der Wohlstand eines Landes wie das unsere, das wenig gepanzerte Schiffe besitzt, ein leichtes Ziel werden.

Das Jahr 2025 war ein ernster Weckruf. Einige Sektoren unserer Wirtschaft haben dies direkt gespürt. Hoffen wir, dass es nicht die Vorankündigung von viel heftigeren und zerstörerischen Stürmen ist. Dieses Risiko existiert jedenfalls.

Welche Bedeutung könnte all dies für unsere Tätigkeit haben, die bescheidenerweise auf unsere Romandie ausgerichtet ist? Ich komme auf die Resilienz zu sprechen. Was die Wirtschaft unseres Landes auszeichnet, ist ihre bemerkenswerte Resilienz gegenüber Entwicklungen, wie zum Beispiel dem starken Franken, von denen man hätte erwarten können, dass sie ihr schaden. Es scheint, und wir hoffen es, dass diese Resilienz weiterhin wirkt, jedenfalls bisher. Diese Resilienz betrifft insbesondere die führenden Unternehmen unseres Landes. Sie wird jedoch auch entscheidend durch das dichte Netz kleiner und mittlerer Unternehmen unterstützt. Letztere bilden den Nährboden, der die Solidität und vor allem die Lebendigkeit unserer Wirtschaft sichert. An sie richtet sich unsere Unterstützung.

Botschaft des Präsidenten

Fortsetzung



Über die *Bewässerung* von Unternehmen zu sprechen, bedeutet natürlich, über Finanzierung zu sprechen, das Wasser und das Blut der Wirtschaft. Unsere Aufgabe und die dafür zur Verfügung gestellten Mittel, dank der direkten Garantie des Bundes für 65% der Verluste und durch die Kantone, die ihre Finanzierung oder Übernahme bereitstellen, haben genau das Ziel, die Finanzierung von KMU zu erleichtern. Unser Instrument, um dazu beizutragen, ist die Bürgschaft. Sie erweitert die Fähigkeit der betroffenen Unternehmer, Zugang zu Bankkrediten zu erhalten, um ihre Unternehmen zu gründen, zu übergeben, zu führen oder zu entwickeln.

Die Bürgschaft trägt so dazu bei, nicht nur das Leben der KMU zu sichern, sondern auch den Nährboden, der diese bilden, zu erneuern. Dies geschieht unter anderem, indem sie Projektträgern, die nicht über ausreichend eigene Mittel verfügen, die Möglichkeit eröffnet, sich als Unternehmer zu etablieren und sich unter jene zu reihen, die zur bereits erwähnten Resilienz beitragen. Die Bürgschaft unterstützt somit die Schaffung nicht nur von Unternehmen, sondern auch die Berufung neuer Unternehmer.

Die Bürgschaft erfüllt ihre Funktion zu einem bemerkenswert niedrigen Preis. Die Gesamtverlustrate auf die Bürgschaften stellt nur einen kleinen Bruchteil der gewährten Finanzierungen dar.

Im Jahr 2025 lag sie weiterhin unter den 4,5%, die das SECO uns als Ziel vorgibt. Aus einer anderen Perspektive betrachtet, haben die wesentlichen 150 Millionen an gebürgten Krediten so Unternehmen unterstützt, die tatsächlich funktionieren.

Wie wir bereits gesagt haben, und wir werden es immer wieder betonen, wird dieses wirksame Instrument zur Unterstützung der Wirtschaft und seine bemerkenswerte Hebelwirkung noch nicht genug in den Vordergrund gestellt. Es besser bekannt zu machen bei den Unternehmern und Unternehmen sowie bei den Fachleuten im Finanzierungsbereich, angefangen bei den Banken, den ersten Akteuren der Finanzierung, aber auch bei den anderen Beratern, die an der Seite der Unternehmen tätig sind, ist und bleibt eine Priorität von Cautionnement romand.

Wir behalten im Hinterkopf, dass die bevorstehenden Turbulenzen diese Unterstützung, die wir gerne den KMU bieten, noch nützlicher machen könnten.

Verbürgte Kredite im Jahr 2025



3,21
Prozent

Zinssätze

Durchschnittlicher Zinssatz der im Jahr 2025 gewährten neuen verbürgten Kredite (einschliesslich Kontokorrentkrediten mit vierteljährlicher Kommission und aller Kreditarten).

1,20
Prozent

Tiefster Zinssatz bei einem Kredit

Von einer Regionalbank angewendet, um die Liquiditätsbedürfnisse eines auf Detailhandel spezialisierten Unternehmens im Rahmen einer Sanierungsmassnahme zu unterstützen. Die Finanzierung erfolgte zu 60% durch eine Bürgschaft und zu 40% über Eigenkapital.

2,00
Prozent

Tiefster Zinssatz bei einem Kontokorrent

Gewährt von einer Raiffeisenbank zur Finanzierung des Umlaufvermögens und des Warenlagers eines neuen Kiosks. Die Eigenmittel machen 30% der Finanzierung aus, während 70% durch ein verbürgtes Kontokorrent gedeckt sind.

11
Millionen

Die bedeutendsten

Projektbetrag

Zur Finanzierung des Baus eines Industriegebäudes für ein Familienunternehmen, hauptsächlich durch eine Kantonalbank abgesichert, die verschiedene Kreditlinien in Höhe von 72% des benötigten Betrags gewährt hat. Ein verbürgter Kredit deckt weitere 5%, während der Rest als Eigenkapital eingebracht wird.

73
Millionen

Umsatz

Erzielt bei einem Unternehmen aus der Lebensmittelindustrie, das von einer Betriebsmittelfinanzierung in Höhe von CHF 3 Millionen durch eine Regionalbank profitierte, davon CHF 1 Million verbürgt.

230
Mitarbeitende

Anzahl Mitarbeitende

Bei einem auf Lohn- und Präzisionsdrehteile spezialisierten Unternehmen, das dank einer Kantonalbank einen verbürgten Kredit von einer Million Franken zur Finanzierung neuer Investitionen erhalten hat.

Kennzahlen



Im Jahr 2025

168

neu gewährte verbürgte Kredite im Umfang von CHF 50 Millionen [234 analysierte Bürgschaftsanträge]

2 576

Arbeitsplätze bei KMU, welche neu über eine Bürgschaft verfügen

109
Millionen

durch Cautionnement romand unterstützte Projekte [CHF]

Per 31. Dezember 2025

158
Millionen

811 laufende Bürgschaften

13
Millionen

89 laufende «Startup COVID» Bürgschaften

559
Millionen

17 309 laufende «COVID-19-Kredite»

Tätigkeitsbericht

18. Geschäftsjahr

Christian Wenger, Direktor



Unsere Tätigkeit zielt darauf ab, die Mängel des Kreditmarktes für KMU zu beheben

KMU spielen eine entscheidende Rolle in der Wirtschaft; sie fördern Innovation, schaffen Arbeitsplätze und stärken die wirtschaftliche Resilienz. Dennoch haben sie häufig Schwierigkeiten, erschwingliche Finanzierungen zu finden, um ihre Ambitionen in den Bereichen Gründung, Erhalt, Innovation, Expansion, Wachstum oder Nachfolgeregelung zu unterstützen. Cautionnement romand wirkt als Katalysator, indem sie eine erstklassige Garantie bietet, die auf erstes Anfordern einlösbar ist. Dadurch wird das Risiko der Banken reduziert und es können den Unternehmen bessere Konditionen angeboten werden.

Die Unternehmen, für die wir bürgen, sind in einem komplexen technologischen und wirtschaftlichen Umfeld tätig, in dem Anpassungsfähigkeit unerlässlich ist. Sie sind in verschiedenen Sektoren aktiv und spiegeln die Vielfalt des wirtschaftlichen Gefüges der Romandie wider. Trotz dieser Diversität haben viele von ihnen mit Liquiditätsproblemen zu kämpfen, die durch eine Kombination negativer externer Faktoren und das Fehlen von kurzfristigen Verbesserungsperspektiven verursacht werden.

Unsere Unterstützung gilt sowohl für Wachstumsbedürfnisse als auch für Notlagen oder die Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit. Die Analyse und Genehmigung der Gesuche für verbürgte Kredite basieren auf einer sorgfältigen Beurteilung und der Risikoteilung, die ein Gleichgewicht zwischen Vorsicht und Mut erfordert, um die KMU in dieser unsicheren Zeit weiterhin effektiv zu unterstützen.

Jahresabschluss 2025

Nach einer sorgfältigen Prüfung der Bürgschaftsanträge, die von einer Bank und einer unserer fünf regionalen Zweigstellen positiv vorab genehmigt wurden, konnten 168 neue Bürgschaften für 50 Millionen Franken (+12%) gewährt werden. Diese Finanzierungen betrafen direkt 2 576 Arbeitsplätze, darunter 680 neu geschaffene Stellen, sowie Projekte mit einem Gesamtvolumen von 109 Millionen Franken. Die Banken stellen den Hauptzugangspunkt für die Erlangung einer Bürgschaft dar, ein Hebel, den sie nutzen, um ihre Exposition zu verringern.

Gründungen, Übernahmen und Unternehmensübergaben machen 56% der gewährten Bürgschaften aus (66% nach Anzahl). Die Unternehmen in der Gründungsphase verfügen über keine historischen Daten, während die kürzlich übernommenen Unternehmen aufgrund des neuen Führungsteams den Wert ihrer bisherigen Informationen reduziert sehen.



Die 811 laufenden Bürgschaften per 31. Dezember 2025 (ohne COVID-19-Kredite) summieren sich auf Verpflichtungen von 158 Millionen Franken. Die Kantonalbanken (55%) sind unsere wichtigsten Bankpartner. Die Verteilung nach Banken bleibt insgesamt stabil. Dennoch stellen wir fest, dass in den letzten vier Geschäftsjahren ein Rückgang der Bürgschaften zugunsten der Grossbanken und ein Anstieg zugunsten der Raiffeisenbanken stattgefunden hat.

Die Stärke des Schweizer Frankens, internationale Handelsspannungen, hohe Lebenshaltungskosten, eine belastende Steuerpolitik und eine rückläufige Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich zur internationalen Konkurrenz schwächen die Schweizer Wirtschaft.

Dieses unsichere Umfeld erfordert eine grosse Anpassungsfähigkeit. Einige Unternehmen haben es nicht geschafft, rentabel zu bleiben und haben finanzielle Schwierigkeiten, was die Banken dazu drängt, unsere Bürgschaft vermehrt zu aktivieren. Dies erklärt den 30% Anstieg der honorierten Bürgschaften im Jahr 2025 (38 Fälle für 7,3 Millionen Franken), der jedoch unter unserer maximal definierten Verlustprojektion mit dem SECO bleibt. Unser tatsächlicher Verlustanteil beträgt 4,5%.

Das Management der Rechtsstreitigkeiten nimmt zunehmend mehr Zeit in Anspruch aufgrund der Zunahme von Gerichtsverfahren und erhöht die Kosten. Dank unseren Bemühungen konnten jedoch signifikante Wiedereingänge erzielt werden, die 2,5 Millionen Franken betragen. Diese Verbesserung ermöglichte es, den Nettoverlustanteil auf 2,9% für das laufende Geschäftsjahr zu senken, was zu einem positiven Ergebnis für das Jahr 2025 beitrug. Das Geschäftsjahr schliesst somit mit einem Gewinn von 840 993,71 Franken ab, der unsere Eigenmittel stärken und unsere Fähigkeit unterstützen wird, unsere Mission fortzusetzen.

Startup COVID-Kredite

Trotz ihrer Verwundbarkeit sind Start-ups für die Innovation und Diversifikation der Schweizer Wirtschaft von entscheidender Bedeutung. Per 31. Dezember 2025 wurden 47% der Kredite (also 50 Millionen Franken) zurückgezahlt, obwohl diese Unternehmen mit Schwierigkeiten konfrontiert waren, zusätzliche Mittel zu beschaffen und ihre Nachhaltigkeit oder ihr Wachstum zu sichern. In der Tat wird die Finanzierung knapper, die Schulden steigen und Risikokapital bevorzugt bereits im Portfolio befindliche Unternehmen, wodurch Start-ups, die nicht den erhofften Erfolg zeigen, aus dem Rennen gedrängt werden.



COVID-19-Kredite

Per 31. Dezember 2025 wurden 81% der erhaltenen Kredite zurückgezahlt (also 13,7 Milliarden Franken von den 16,9 Milliarden Franken, die zugunsten von 136 737 Unternehmen in der Schweiz gewährt wurden). Trotz allem haben mehr als die Hälfte der Unternehmen, die diese Hilfe in Anspruch genommen haben (73 000), noch einen COVID-19-Kredit und unterliegen weiterhin mehreren Bedingungen und Einschränkungen, bis ihre Schulden vollständig beglichen sind. Die Nichteinhaltung dieser Regeln kann die zivilrechtliche, strafrechtliche oder solidarische Verantwortung der Unternehmensleiter zur Folge haben.

Alle Informationen hierzu sind verfügbar auf <https://covid19.easygov.swiss>

Wir haben im Jahr 2025 hat Cautionnement romand mehr als 1 000 Zahlungsaufrufe geprüft und analysiert (-10%), einschliesslich der Überprüfung von Tausenden von Auszügen. Die Unterzeichnung von 140 Zahlungsvereinbarungen nach Feststellung einer Verletzung der LCaS-COVID-19 erreicht und über 480 Strafanzeigen unterschrieben.

Eine Logik neu erfinden?

Im Jahr 2025 zeigen mehrere Signale eine Schwächung der wirtschaftlichen Stabilität, was die Bedeutung unterstreicht, einen günstigen Rahmen für das Unternehmertum zu bewahren. Um die Attraktivität des Landes zu erhalten, ist es entscheidend, die administrative Komplexität zu reduzieren, unnötige Vorschriften zu begrenzen, das Arbeitsrecht sowie die Steuerpolitik zu optimieren, Innovation zu fördern, die unternehmerische Freiheit zu gewährleisten und nachhaltig zu handeln.

Zukunft

Das Team von Cautionnement romand begleitet mit Leidenschaft und Hingabe die KMU bei ihrer Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten. Mit langjähriger Berufserfahrung, die speziell dem Bereich der Bürgschaften gewidmet ist, zeichnet es sich durch grosse Zuhörfähigkeit, Reaktionsfähigkeit und eine fundierte Expertise aus, die es ihm ermöglicht, pragmatische Lösungen anzubieten. Dank dieser im Laufe der Jahrzehnte angesammelten Kompetenz und einer unermüdlichen Einsatzbereitschaft bleibt Cautionnement romand eine vertrauenswürdige Partnerin, die in der Lage ist, die Finanzierung der Gründung, des Wachstums und der Nachhaltigkeit von Unternehmen effektiv zu unterstützen.



Nach Kantonen

	2023			2024			2025		
Freiburg	9	2 698 000	7%	14	6 350 000	14%	12	5 646 000	11%
Genf	44	10 366 800	25%	52	16 721 200	37%	48	15 109 600	30%
Neuenburg	22	7 200 000	18%	19	4 093 800	9%	21	6 135 280	12%
Wallis	30	4 252 000	10%	34	6 145 000	13%	25	4 509 600	9%
Waadt	55	16 349 400	40%	43	12 123 000	27%	62	19 063 000	38%
Total	160	40 866 200	100%	162	45 433 000	100%	168	50 463 480	100%

Nach Bankengruppe

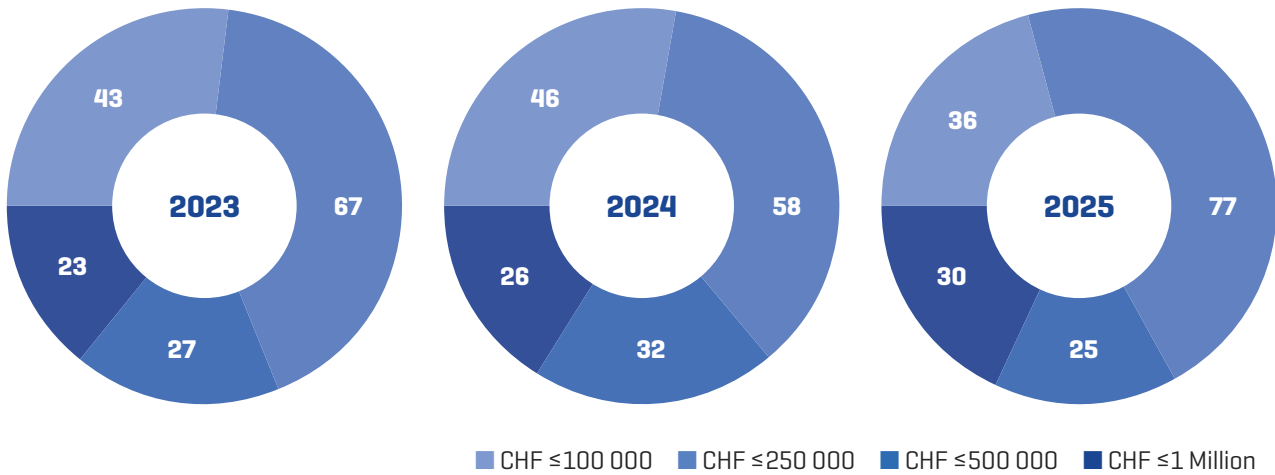
	2023			2024			2025		
Kantonalbanken	83	23 180 000	57%	77	23 982 000	53%	97	26 858 680	53%
Grossbanken	15	4 632 400	11%	14	5 734 800	13%	12	4 546 000	9%
Raiffeisenbanken	48	9 340 200	23%	60	12 747 400	28%	40	12 334 800	24%
Übrige Banken	4	1 904 000	5%	3	648 000	1%	3	1 920 000	4%
Regionalbanken	10	1 809 600	4%	8	2 320 800	5%	16	4 804 000	10%
Total	160	40 866 200	100%	162	45 433 000	100%	168	50 463 480	100%

Nach Kreditverwendungszweck

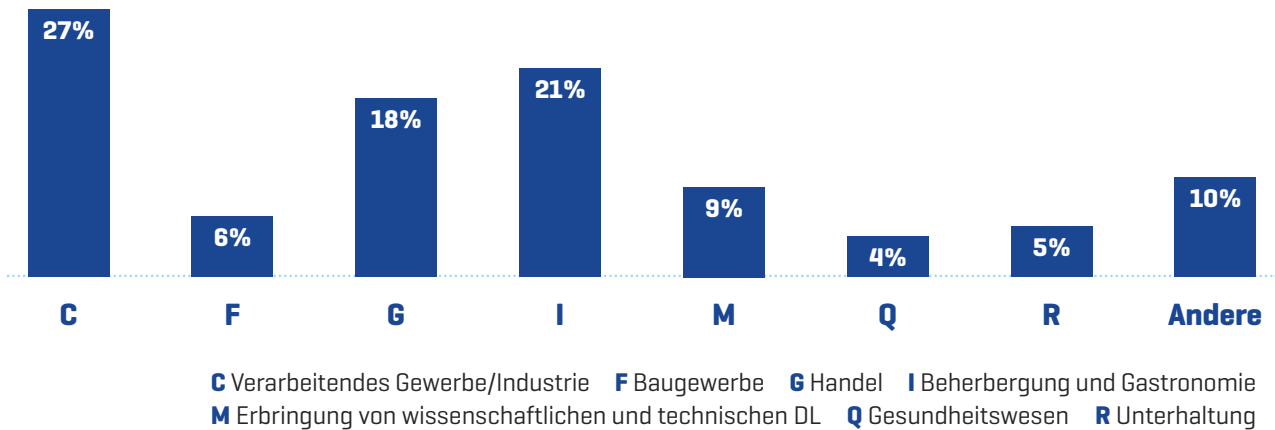
	2023			2024			2025		
Übernahme und Übergabe	49	12 314 600	30%	50	14 386 400	32%	49	14 147 880	28%
Betriebsgründung	57	13 896 000	34%	61	13 108 000	29%	62	14 061 600	28%
Betriebsmittel	32	7 061 600	17%	31	10 896 000	24%	43	15 082 000	30%
Investitionen	19	6 118 000	15%	18	6 442 600	14%	11	5 612 000	11%
Liegenschaften	3	1 476 000	4%	2	600 000	1%	3	1 560 000	3%
Total	160	40 866 200	100%	162	45 433 000	100%	168	50 463 480	100%



Nach Betrag (Anzahl)

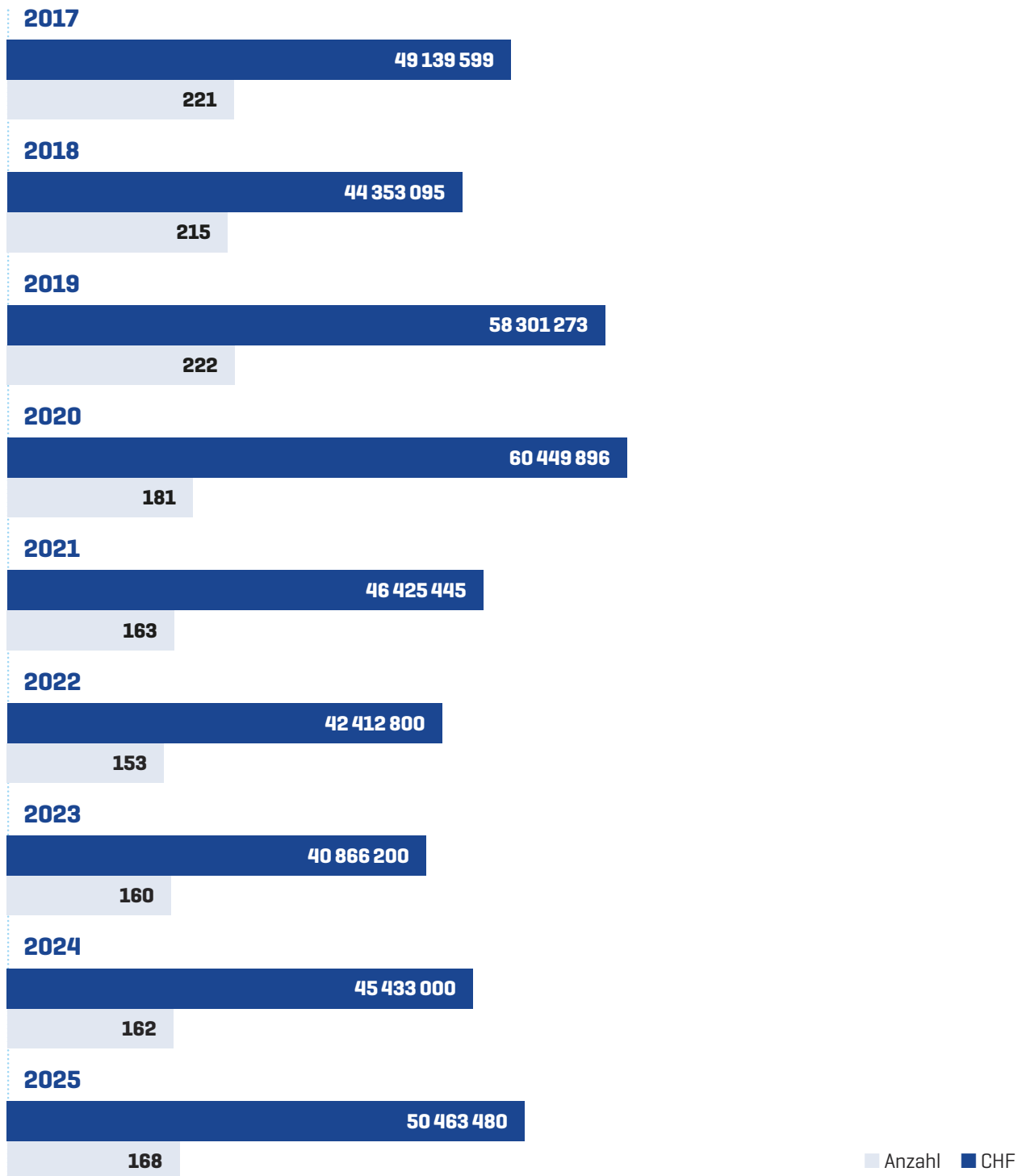


Nach NOGA-Sektoren





Entwicklung der gewährten Bürgschaften



Statistiken

Laufende Bürgschaften 31.12



Nach Kantonen

	2023			2024			2025		
Freiburg	76	18 179 578	11%	77	18 871 093	12%	72	19 902 816	13%
Genf	198	34 614 524	22%	195	37 174 483	24%	190	38 652 675	25%
Neuenburg	112	22 331 535	14%	101	19 400 543	13%	94	19 059 640	12%
Wallis	155	20 658 878	13%	162	22 113 204	14%	165	20 684 107	13%
Waadt	322	63 286 150	40%	297	55 994 803	37%	290	59 807 574	37%
Total	863	159 070 665	100%	832	153 554 125	100%	811	158 106 813	100%

Nach Bankengruppe

	2023			2024			2025		
Kantonalbanken	469	86 631 262	54%	431	82 985 078	54%	434	87 195 712	55%
Grossbanken	116	30 374 208	19%	101	24 153 491	16%	87	19 645 011	12%
Raiffeisenbanken	214	31 596 864	20%	238	36 149 130	23%	227	36 688 303	23%
Übrige Banken	34	6 196 971	4%	26	4 636 402	3%	22	5 714 116	4%
Regionalbanken	30	4 271 360	3%	36	5 630 024	4%	41	8 863 671	6%
Total	863	159 070 665	100%	832	153 554 125	100%	811	158 106 813	100%

Nach Kreditverwendungszweck

	2023			2024			2025		
Übernahme und Übergabe	256	50 009 102	31%	251	48 331 226	31%	248	47 545 300	30%
Betriebsgründung	239	42 228 070	27%	260	43 113 269	28%	268	44 420 638	28%
Betriebsmittel	190	33 686 717	21%	160	31 535 439	21%	161	36 575 166	23%
Investitionen	121	20 549 536	13%	111	20 216 219	13%	94	20 222 982	13%
Liegenschaften	57	12 597 240	8%	50	10 357 971	7%	40	9 342 726	6%
Total	863	159 070 665	100%	832	153 554 125	100%	811	158 106 813	100%

Statistiken

Laufende Bürgschaften 31.12
Fortsetzung



Nach Restschuld

CHF ≤100 000

46% 376

12% 19 524 346

CHF ≤250 000

32% 262

28% 43 229 577

CHF ≤500 000

12% 95

23% 36 651 140

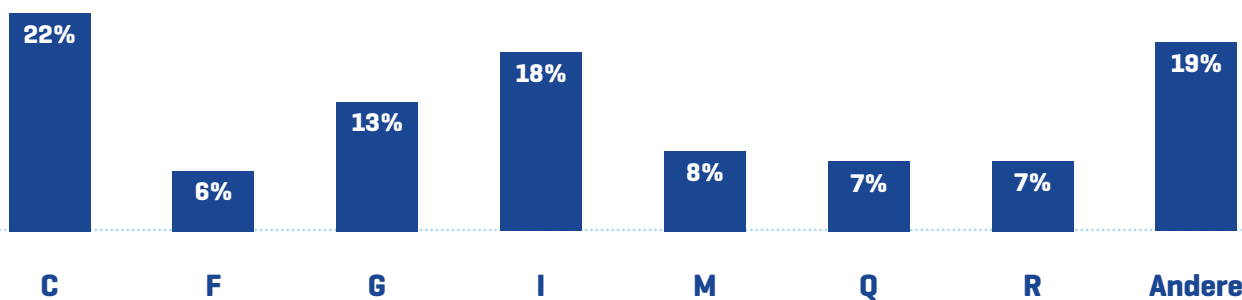
CHF ≤1 Million

10% 78

37% 58 701 750

■ Anzahl ■ CHF

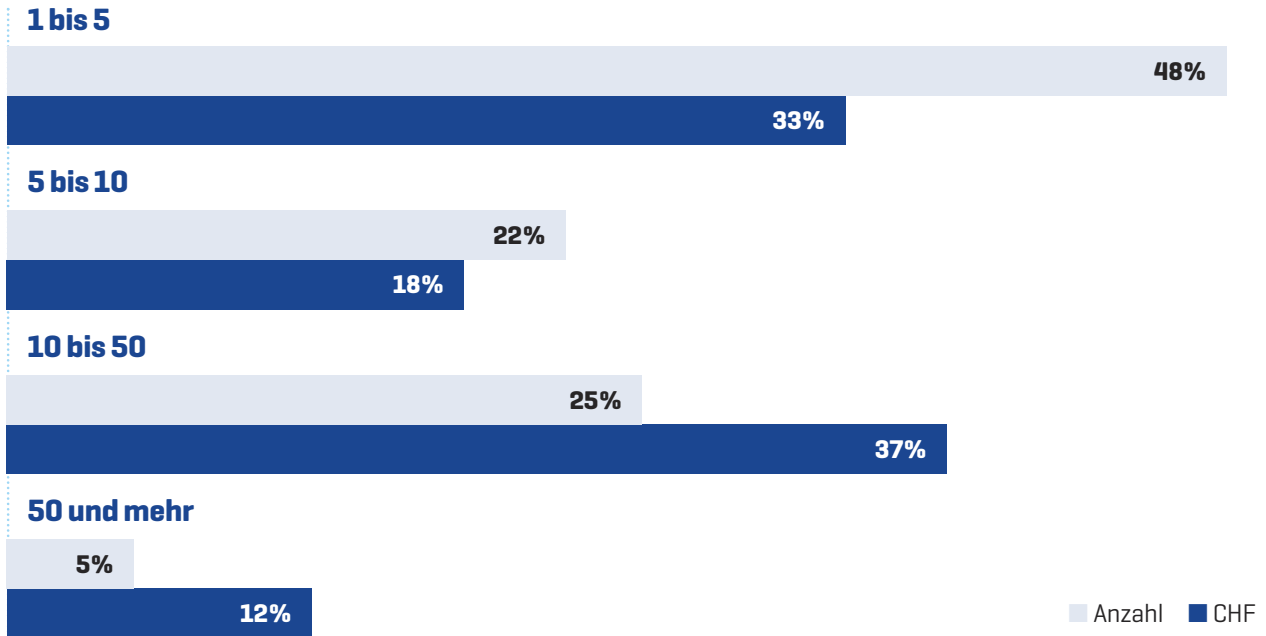
Nach NOGA-Sektoren



C Verarbeitendes Gewerbe/Industrie **F** Baugewerbe **G** Handel **I** Beherbergung und Gastronomie
M Erbringung von wissenschaftlichen und technischen DL **Q** Gesundheitswesen **R** Unterhaltung

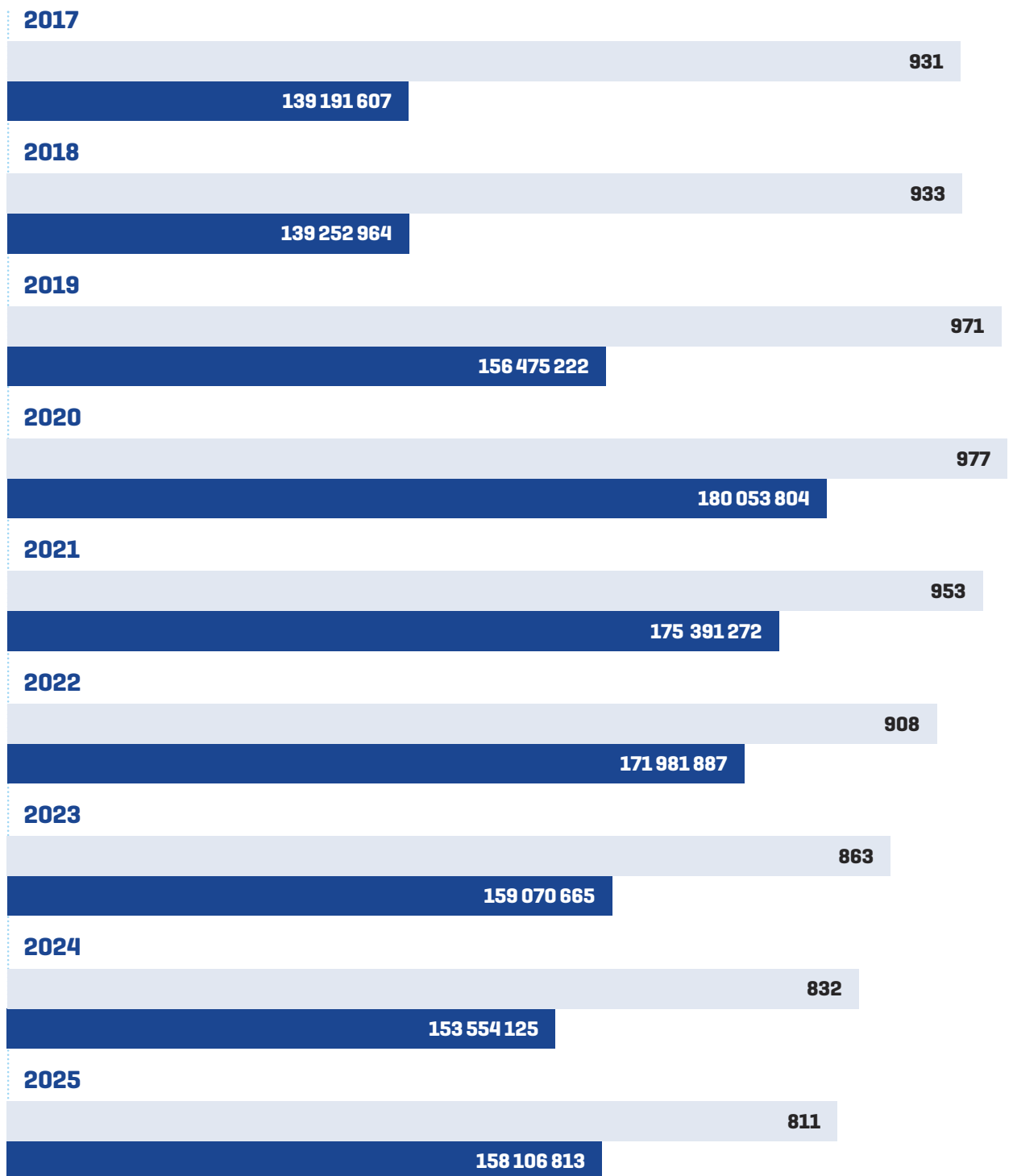


Nach Anzahl Arbeitsplätze





Entwicklung der laufenden Bürgschaften



■ Anzahl ■ CHF





Aktiven

		31.12.2025		31.12.2024
	%	CHF	%	CHF
Umlaufvermögen	26,0	12 525 817.07	25,1	11 861 707.66
Flüssige Mittel	18,5	8 905 519.21	17,9	8 466 308.37
Forderungen aus Leistungen	0,2	92 681.40	0,2	73 318.15
Übrige kurzfristige Forderungen	7,2	3 500 807.06	6,9	3 269 121.55
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,1	26 809.40	0,1	52 959.59
Anlagevermögen	74,0	35 631 621.66	74,9	35 326 449.63
Finanzanlagen	73,9	35 586 027.03	74,8	35 280 855.00
Übrige langfristige Forderungen	0,1	45 594.63	0,1	45 594.63
Total Aktiven	100,0	48 157 438.73	100,0	47 188 157.29

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital	1,4	662 173.35	1,2	570 885.62
Verbindlichkeiten aus Leistungen	0,1	39 120.03	0,1	24 543.50
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1,1	516 466.52	0,9	432 151.22
Passive Rechnungsabgrenzungen	0,2	106 586.80	0,2	114 190.90
Langfristiges Fremdkapital	36,6	17 621 370.40	37,3	17 594 370.40
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1,2	600 000.00	1,7	800 000.00
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen				
Rückstellungen für Bürgschaftsverpflichtungen		15 055 000.00		14 828 000.00
Rückstellungen für weitere Entwicklungen von JANUS		100 000.00		100 000.00
Fonds für die Verringerung der Kosten der Kunden		1 866 370.40		1 866 370.40
	35,4	17 021 370.40	35,6	16 794 370.40
Eigenkapital	62,0	29 873 894.98	61,5	29 022 901.27
Genossenschaftskapital	41,0	19 776 000.00	41,9	19 766 000.00
Rücklagefonds	21,0	10 097 894.98	19,6	9 256 901.27
Total Passiven	100,0	48 157 438.73	100,0	47 188 157.29



Ertrag	%	2025 CHF	%	2024 CHF
Ertrag aus Bürgschaftstätigkeit				
Gesuchsprüfungsgebühren ¹		217 517.65		180 098.15
Verwaltungskosten ²		152 000.00		157 125.00
Risikoprämie ³		1 499 701.96		1 554 244.80
Verlustbeteiligung Bund (65%)		5 666 453.89		5 907 833.17
Verlustbeteiligung Kantone und AVIG		1 319 650.51		1 595 760.61
Wiedereingänge aus Bürgschaftsverlusten		2 725 172.83		2 303 015.24
Verwaltungskostenbeitrag Bund ⁴		1 241 267.00		1 324 619.00
	16,4	12 821 763.84	13,5	13 022 695.97
Ertrag aus COVID-19-Kredite Tätigkeit ^a				
Verlustbeteiligung Bund (100%)		49 990 069.83		72 097 889.43
Wiedereingänge aus Bürgschaftsverlusten		13 537 747.91		9 204 940.50
Deckung der Kosten des Inkassobüros durch den Bund		317 526.34		256 625.51
Deckung der Personal- und Verwaltungskosten durch den Bund		1 176 062.52		1 270 610.45
	83,1	65 021 406.60	86,0	82 830 065.89
Übrige Erträge	0,5	404 522.45	0,5	482 489.10
Total Ertrag	100,0	78 247 692.89	100,0	96 335 250.96

^a Gemäss Artikel 13 und 14 des Bundesgesetzes über Kredite mit Solidarbürgschaft infolge des Coronavirus (COVID-19-SBüG).

¹ Die Gesuchsprüfungsgebühren decken einen Teil der Prüfungs-/Abwicklungskosten.

² Die Verwaltungskosten werden jährlich erhoben um teilweise die Überwachungskosten der laufenden Bürgschaften zu decken.

³ Jährliche Risikoprämie von 1,25% wird auf dem Konto des Kunden belastet.

⁴ Entschädigung des Bundes auf Grund eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem WBF zur Erleichterung der Finanzierungsbedingungen für kleine und mittlere Betriebe.



Aufwand	%	2025 CHF	%	2024 CHF
Aufwand aus Bürgschaftstätigkeit				
Verluste aus Bürgschaften ⁵		7 359 992.98		5 646 255.05
Verluste aus Startup COVID Bürgschaften ⁵		1 370 714.48		3 443 723.00
Zuweisung Rückstellungen für Bürgschaften		227 000.00		366 000.00
Wiedereingänge an den Bund		1 581 201.01		1 340 327.92
Wiedereingänge an die Kantone und AVIG		201 622.66		207 565.24
Rechtskosten		5 969.64		9 444.38
Kosten der Inkassobüros		286 517.83		230 576.64
Debitorenverluste und Zuweisung an die Rückstellung		43 769.65		29 359.45
	14,1	11 076 788.25	11,7	11 273 251.68
Aufwand aus COVID-19-Kredite Tätigkeit^a				
Verluste aus Bürgschaften		49 990 069.83		72 097 889.43
Wiedereingänge aus Bürgschaftsverlusten		13 537 747.91		9 204 940.50
Kosten des Inkassobüros		317 526.34		256 625.51
Rückerstattete Zinserträge		0.00		14 429.29
	81,6	63 845 344.08	84,7	81 573 884.73
Übriger Aufwand				
Vertretungen ⁶	0,3	272 168.90	0,3	323 124.35
Personalaufwand	0,7	522 900.00	0,5	506 400.00
	2,0	1 532 954.10	1,6	1 583 376.85
Üblicher betrieblicher Aufwand				
Raumaufwand		100 223.84		99 327.75
Betriebs- und Verwaltungsaufwand		121 667.10		95 670.01
Honorare und Revisionskosten		34 889.90		36 454.35
Sitzungskosten Verwaltungsrat		280 907.70		306 001.20
Generalversammlung, Geschäftsbericht und Werbeaufwand		69 820.93		101 561.84
	0,8	607 509.47	0,7	639 015.15
Betriebsergebnis (EBIT)	0,5	390 028.09	0,5	436 198.20
Wertschriftenerfolg	0,6	450 965.62	0,7	679 448.01
Jahresgewinn (dem Rücklagefonds übertragen)	1,1	840 993.71	1,2	1 115 646.21

^a Gemäss Artikel 13 und 14 des Bundesgesetzes über Kredite mit Solidarbürgschaft infolge des Coronavirus (COVID-19-SBÜG).

⁵ Auszahlungen zugunsten der Banken um einen verbürgten Kredit abzuschliessen.

⁶ Die jährliche Entlohnung der Vertretungen enthält einen Basisbeitrag und eine Vergütung je nach Anzahl geprüfte, bewilligte und laufende Dossiers.



	2025 CHF	2024 CHF
Jahresergebnis	840 993.71	1 115 646.21
Abschreibungen/Veränderung Schwankungsreserve	163 815.72	589 896.08
Veränderung Rückstellungen	227 000.00	366 000.00
Veränderung Forderungen aus Leistungen	-251 048.76	2 127 471.98
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	26 150.19	-25 662.29
Veränderung Verbindlichkeiten	98 891.83	-75 566.99
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-7 604.10	2 720.00
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1 098 198.59	4 100 504.99
Investitionen von Finanzanlagen	-468 987.75	-6 501 362.94
Rückzahlungen von Finanzanlagen	0.00	766 750.59
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-468 987.75	-5 734 612.35
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	200 000.00
Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-200 000.00	-200 000.00
Kapitalerhöhungen	10 000.00	10 000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-190 000.00	10 000.00
Veränderung Flüssige Mittel	439 210.84	-1 624 107.36
Bestand Flüssige Mittel am 01.01	8 466 308.37	10 090 415.73
Bestand Flüssige Mittel am 31.12	8 905 519.21	8 466 308.37
Veränderung Flüssige Mittel	439 210.84	-1 624 107.36

Anhang zur Jahresrechnung

In Schweizer Franken



Firma Cautionnement romand, société coopérative

Sitz Lausanne

Vollzeitstellen per 31.12. 9,35 (9,35 in 2024)

1. Angewandte Grundsätze

Die abgeschlossene Jahresrechnung wurde nach der Regelung der allgemeinen Pflicht zur Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 ff) erstellt.

Forderungen aus verbürgten Debitoren und Rückstellung für Verluste aus verbürgten Debitoren

Die Forderungen aus verbürgten Debitoren sind im Nennwert gebucht. Es handelt sich vor allem um Risikoprämien für die Jahre 2024 und 2025. Einzelne Wertberichtigungen werden vorgenommen.

Anlagevermögen

Die **Finanzanlagen** erscheinen in der Bilanz zum niedrigsten Wert zwischen dem Anschaffungswert und dem Kurswert, verringert durch eine Wertberichtigung von 15% [15% im Jahr 2024].

Cautionnement romand ist an der Bürgschafts-Support AG, mit Sitz in Lausanne, beteiligt. Diese Gesellschaft, die den vier vom Bund anerkannten Bürgschaftsorganisationen gehört, ist für die Entwicklung, Bereitstellung und den Betrieb der IT-Plattform für das schweizerische Bürgschaftswesen verantwortlich. Sie erbringt zudem verschiedene Dienstleistungen in diesem Bereich für diese Organisationen, das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und das zugehörige BankPortal, das für die 124 am COVID-19-Kreditprogramm beteiligten Banken entwickelt wurde.

Das Aktienkapital beträgt CHF 100 000.- wovon Cautionnement romand 30% hält [25% der Stimmrechte]. Die **Beteiligung** wurde in den vorangegangenen Geschäftsjahren vollständig abgeschrieben. Zur Position Übrige kurzfristige Forderungen gehört ein Betrag von CHF 381 216.60, der von der Bürgschafts-Support AG per 31. Dezember 2025 geschuldet wird (im Jahr 2024 bestand eine kurzfristige Forderung von CHF 117 918.76).

2. Gesamtbetrag der Wiederbeschaffungsreserven und Nettobetrag der aufgelösten stillen Reserven

Wie auch im Vorjahr, wurde keine wesentlich das Ergebnis verbessernde Auflösung von stillen Reserven in dieser Jahresrechnung gebucht.



3. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31. Dezember 2025 bestand eine Schuld gegenüber der beruflichen Vorsorge von CHF 2 711.40 (eine Schuld von CHF 1 713.40 bestand per 31.12.2024).

Revisionshonorar

Cautionnement romand ist einer ordentlichen Prüfung unterzogen. Das Honorar, das die Revisionsstelle Fiduciaire FIDAG SA im Jahr 2025 in Rechnung gestellt hat beträgt CHF 27 457.40 (Vorjahr: CHF 27 457.50).

Bürgschaftsverpflichtungen

Bürgschaftsbestand per 31. Dezember 2025, aufgrund des Höchstsaldos (effektiver Saldo oder Bürgschaftslimite):

	Anz.	31.12.2025 CHF	Anz.	31.12.2024 CHF
Laufende ordentliche Bürgschaften	811	129 330 539	832	124 354 816
Laufende Startup COVID Bürgschaften	89	11 834 487	110	17 858 767
Laufende COVID-19-Kredite und COVID-19-Kredite-Plus	17 309	555 280 220	20 145	946 896 398
	18 209	696 445 246	21 087	1 089 109 981
Eigenhaftungsanteil Cautionnement romand		33 782 949		32 763 631

Bericht der Revisionsstelle



Fidag

FRIBOURG | GENÈVE | JURA | VALAIS | VAUD

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der Cautionnement romand, société coopérative, in Lausanne

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Cautionnement romand, société coopérative – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung (Gesamtkostenverfahren) und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung auf den Seiten 20 bis 25 dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR und im Zusammenhang mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fiduciaire FIDAG SA

Philippe Pierroz
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Lucie Pasche
Zugelassener Revisionsexperte

Martigny, den 16. März 2026



CHF

Canton de Vaud	5 331 000
Cautionnement Neuchâtel, société coopérative	2 229 000
Cautionnement Vaud, société coopérative	4 499 000
Centre de Cautionnement et de Financement SA	1 000 000
Centre Patronal	10 000
Chambre de Commerce et d'industrie du canton de Fribourg (CCIF)	10 000
Chambre vaudoise du commerce et de l'industrie (CVC)	10 000
Fédération des Entreprises Romandes Genève	10 000
Freiburger Arbeitgeberverband	16 000
Kanton Freiburg	1 649 000
Kanton Wallis	3 500 000
Nouvelle organisation des entrepreneurs, depuis 1922 (NODE)	1 000
République et Canton de Genève	1 500 000
République et Canton de Neuchâtel	1 000
Société des Cafetiers, Restaurateurs et Hôteliers de Genève	10 000

Genossenschaftskapital

19 776 000

So geht's!



Vier von der Eidgenossenschaft anerkannte Bürgschaftsorganisationen decken das gesamte Gebiet der Schweiz ab. Sie unterstehen einem Bundesgesetz sowie einer Verordnung, deren Ziel es ist, «leistungs- und entwicklungsfähigen Klein- und Mittelbetrieben zu erleichtern, Bankdarlehen aufzunehmen».

Warum?

Das wirtschaftliche Gefüge der Schweiz beruht zu einem grossen Teil auf KMU. Es ist daher unerlässlich, dass sie für sämtliche Bedürfnisse Zugang zu Bankfinanzierungen haben. Das Wesen des Bürgschaftssystems besteht darin, die Gewährung von Bankkrediten zu erleichtern, um die Gründung, die Entwicklung sowie die Nachfolge von Unternehmen zu unterstützen und damit Know-how und Arbeitsplätze zu erhalten.

Wie?

Die Bürgschaftsgenossenschaft übernimmt gegenüber einer Bank eine Solidarbürgschaft für einen an eine natürliche oder juristische Person gewährten Geschäftskredit, bis zu einem Höchstbetrag von CHF 1 000 000.-.

Die Bürgschaft

Die Bürgschaftsorganisation verpflichtet sich gegenüber einer Bank (Gläubiger), die Zahlung der von der gebürgten Firma oder der gebürgten natürlichen Person eingegangenen Schuld zu garantieren. Die Bürgschaft ist ein akzessorisches Rechtsverhältnis, das nur in Verbindung mit einem Bankkredit bestehen kann. Im Falle der Zahlungsunfähigkeit der gebürgten Firma erstattet die Genossenschaft der Bank den Betrag und wird zur Gläubigerin der Schuld. Es folgen die üblichen Inkassoverfahren.

Die Begünstigten

Jedes Unternehmen, das in einem beliebigen Wirtschaftszweig tätig ist und sich in jeder Entwicklungsphase befindet, kann eine Bürgschaft erhalten, sofern es ein kohärentes und langfristig tragfähiges Projekt vorlegt. Nur Unternehmen, die finanzielle Hilfen oder Entschädigungen von der Eidgenossenschaft für dasselbe Projekt erhalten oder die unter das Bundesgesetz über die Landwirtschaft fallen, können keine Bürgschaft erhalten.

So geht's!

Fortsetzung



Der Erstkontakt

Vor jeder Bürgschaftsanfrage müssen Unternehmen eine vorläufige Zusage für einen gebürgten Kredit von einer Bank einholen. Anschliessend ist das Formular für die Bürgschaftsanfrage auszufüllen und an die zuständige kantonale Zweigstelle zu übermitteln. Die Zweigstellen gewährleisten den persönlichen Kontakt und organisieren die Gespräche mit den Antragstellern.

Die Bedingungen

Neben der Rentabilität des Unternehmens und seiner Fähigkeit, Verpflichtungen zu erfüllen, sind die beruflichen Kompetenzen, die der Tätigkeit entsprechen, sowie die unternehmerischen Qualitäten der Geschäftsführung unverzichtbare Voraussetzungen für die Gewährung einer Bürgschaft. Cautionnement romand berücksichtigt zudem die Auswirkungen seiner Intervention auf den Erhalt oder die Schaffung von Arbeitsplätzen. Die Bank ihrerseits bewertet die Risiken. Die enge Zusammenarbeit aller Parteien ermöglicht Synergien und eine individuell angepasste Analyse für jedes Projekt. Zum Schutz vor möglichen Zahlungsausfällen können die Bürgschaftsgenossenschaft und/oder die Bank von dem Unternehmen oder den Projektträgern reale oder persönliche Sicherheiten verlangen.

Die Gebühren

Eine Einschreibgebühr ist bei der zuständigen kantonalen Zweigstelle zu entrichten, damit diese die Prüfung des Antrags einleiten kann (CHF 300.-, wird im Falle einer Annahme abgezogen). Die einmaligen Bearbeitungsgebühren betragen 1% des gebürgten Kredits (mindestens CHF 500.-, maximal CHF 2 700.-), sofern der Antrag angenommen wird. Nach Ausstellung der Bürgschaft zugunsten der Bank wird eine Risikoprämie von 1,25% jährlich erhoben, ebenso wie eine Bearbeitungsgebühr von CHF 250.-. Da die Bank das Debitorenrisiko nicht übernimmt, sind die angebotenen Zinssätze in der Regel 2% bis 3% unter den üblichen kommerziellen Bankkreditzinsen, was die Risikoprämie und Gebühren kompensiert.

Dauer der Bürgschaft

Die Rückzahlung variiert je nach Zweck des Kredits und Budget. In der Regel erstreckt sich die Rückzahlung über 4 bis 7 Jahre, maximal jedoch 10 Jahre. Danach muss das Unternehmen in der Lage sein, die Bedingungen für eine Bankfinanzierung zu erfüllen oder finanziell unabhängig zu sein.



Kantonale Zweigstellen



Fünf Vertretungen

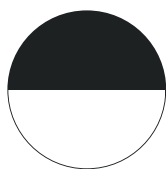
Seit dem 18. Juli 2007 bzw. seit ihrer Anerkennung als Bürgschaftsorganisation durch die Schweizer Eidgenossenschaft ist nur Cautionnement romand, berechtigt, in den Kantonen Freiburg, Genf, Neuenburg, Wallis und Waadt Bürgschaften zu gewähren.

Cautionnement romand wird jedoch bei ihrem Einsatz auf lokaler Ebene durch kantonale Vertretungen unterstützt.

Bei diesen Vertretungen handelt es sich um kompetente Einrichtungen mit Fachkräften aus verschiedenen Fachgebieten. Alle wurden aufgrund ihres Einflusses auf das lokale Wirtschaftsgefüge ausgewählt, um so einen dauerhaften Kontakt mit der Wirtschaft vor Ort zu gewährleisten.

Sämtliche Aufgaben der Vertretungen sind vertraglich geregelt. Der Vertrag verpflichtet sie u.a. dazu, die Regeln, Verfahren und sonstigen Vorschriften von Cautionnement romand zu respektieren. Neben dem Nachweis, über die notwendigen Strukturen und Kompetenzen zu verfügen, besteht ihre Aufgabe vor allem im Kundenkontakt, womit ihnen die Verantwortung der Analyse der Bürgschaftsgesuche zufällt. Diesen Vertretungen wird bis zu einem Betrag von CHF 200 000.– die Entscheidungsbefugnis übertragen. Bei höheren Beträgen müssen sie eine Anfrage an den Verwaltungsrat von Cautionnement romand richten. Der die Zusammenarbeit regelnde Vertrag sieht eine Kostenbeteiligung für die Bearbeitung der Gesuche vor.

Der Vorteil einer Netzwerkorganisation besteht darin, dass sie Unternehmen die Möglichkeit bietet, von einer lokalen Vertretung, die den Markt und die Wirtschaft der Region besonders gut kennt unterstützt zu werden. Diese Kompetenz ist bei der Evaluierung der finanziellen und menschlichen Auswirkungen der unterstützten Projekte und Unternehmen von grundlegender Bedeutung. Diese Kundennähe ist unerlässlich, da sie Geschäftskontakte erleichtert und hilft, auf die Bedürfnisse von Unternehmen einzugehen.



Zweigstelle Freiburg

Präsident

Samuel Clerc

Direktorin

Françoise Cudré-Mauroux

Bld de Pérolles 25, CP

1701 Freiburg

Tel. 026 323 10 20

CAUTIONNEMENT

FRIBOURG

Geschichte

Um der Freiburger Zweigstelle von Cautionnement romand eine eigenständige Identität sowie erhöhte Sichtbarkeit zu verleihen und um die Bearbeitung der Anfragen zu vereinfachen, wurde im August 2009 der Verein Cautionnement Fribourg gegründet. Die drei Gründungsmitglieder sind der Freiburgische Arbeitgeberverband, die Handelskammer Freiburg und der Kanton Freiburg, vertreten durch die Wirtschaftsförderung. Die Wirtschaftsförderung sitzt dem Verein Cautionnement Fribourg vor und vertritt im Verwaltungsrat von Cautionnement romand die Interessen des Kantons Fribourg.

Tätigkeit

Studium, Vorbereitung und Betreuung der Bürgschaftsdossiers bis zum Maximalbetrag von CHF 1 000 000.-. Seit Oktober 2018 und dem Inkrafttreten des überarbeiteten Gesetzes zur Wirtschaftsförderung ist Cautionnement Fribourg ebenfalls mit der Bearbeitung der Anträge für kantonale Bürgschaften, welche die Finanzierung von strategischen Projekten mit kantonaler Tragweite sowie Geschäftsübergaben umfassen, beauftragt.

	Anz.	Betrag	\bar{x}	Anz.	Betrag	\bar{x}	%
2025	Cautionnement romand			Zweigstelle Freiburg			
Bürgschaftsgesuche	234	66 368 900	283 628	20	6 270 000	313 500	9%
Bewilligte Bürgschaften	168	50 463 480	300 378	12	5 646 000	470 500	11%
Erhaltene/geschaffene Arbeitsplätze		2 576	15,3	226		18,8	9%
Bürgschaftsbetrag pro Arbeitsplatz		19 590		24 982			
Investitionsvolumen		109 061 228	2,2x	11 078 500		2,0x	10%
Verluste	38	7 359 993	193 684	3	300 794	100 265	4%
Bürgschaftsverpflichtungen	811	158 106 813	194 953	72	19 902 816	276 428	13%

	Anz.	Betrag	%	Anz.	Betrag	%
	2024			2025		
Kantonalbanken	44	13 171 253	69%	43	13 131 667	66%
Grossbanken	7	1 659 705	9%	7	1 623 275	8%
Raiffeisenbanken	19	2 567 076	14%	18	4 136 574	21%
Übrige Banken	1	96 000	1%	1	93 000	1%
Regionalbanken	6	1 377 060	7%	3	918 300	4%
Total	77	18 871 093	100%	72	19 902 816	100%



Zweigstelle Genf

www.fae-ge.ch

Präsidentin

Caroline Ferrero Menut

Direktor

Patrick Schefer

Route de la Galaise 34

1228 Plan-les-Quates

Tel. 022 827 42 84



Geschichte

Die FAE wurde 2005 gegründet basierend auf dem Gesetz der Finanzhilfe an Unternehmungen, welches vom Grossrat Genf verabschiedet wurde. Bestehend aus Spezialisten aus den Bereichen Finanzen und Betriebswirtschaft, ermöglicht sie den im Kanton Genf basierenden Unternehmen einen vereinfachten Zugang zum Bankkredit. Dies garantiert eine stabile und vielfältige Wirtschaft und den Erhalt von Arbeitsplätzen im Kanton.

Tätigkeit

Bürgschaften bis zu CHF 1 000 000.- via Cautionnement romand, Finanzvorschüsse gegen Forderungsabtretung, Minderheitsbeteiligung, Vorfinanzierung von Gutachten.

	Anz.	Betrag	\bar{x}	Anz.	Betrag	\bar{x}	%
2025	Cautionnement romand			Zweigstelle Genf			
Bürgschaftsgesuche	234	66 368 900	283 628	58	17 346 500	299 078	26%
Bewilligte Bürgschaften	168	50 463 480	300 378	48	15 109 600	314 783	30%
Erhaltene/geschaffene Arbeitsplätze		2 576	15,3		714	14,9	28%
Bürgschaftsbetrag pro Arbeitsplatz		19 590			21 162		
Investitionsvolumen		109 061 228	2,2x		23 540 560	1,6x	22%
Verluste	38	7 359 993	193 684	12	2 399 715	199 976	33%
Bürgschaftsverpflichtungen	811	158 106 813	194 953	190	38 652 675	203 435	24%

	Anz.	Betrag	%	Anz.	Betrag	%
	2024			2025		
Kantonalbanken	97	15 053 221	41%	105	17 991 320	47%
Grossbanken	30	8 300 222	22%	25	6 179 861	16%
Raiffeisenbanken	52	11 303 379	30%	45	9 025 934	23%
Übrige Banken	14	1 522 260	4%	11	3 129 960	8%
Regionalbanken	2	995 400	3%	4	2 325 600	6%
Total	195	37 174 482	100%	190	38 652 675	100%



Zweigstelle Neuenburg

Präsidentin

Sandra Menoud

Direktorin

Laila Cinotti

Rue du Seyon 10

2000 Neuchâtel

Tel. 032 853 42 54

CAUTIONNEMENT
NEUCHÂTEL

Geschichte

Die Anträge werden von Cautionnement Neuchâtel, société coopérative bearbeitet. Es handelt sich um den neuen Namen des, 2007 anlässlich der Entstehung von Cautionnement romand umgetauften, ehemaligen Office neuchâtelois de cautionnement mutuel pour artisans et commerçants. Dieses wurde bereits 1939 gegründet und verfügt somit über eine lange Tradition. Unter den Gesellschaftern befinden sich unter anderem der Kanton Neuenburg, Gemeinden, gewisse Berufsorganisationen sowie die Handelskammer.

Tätigkeit

Studium, Vorbereitung und Betreuung der Bürgschaftsdossiers bis zum Maximalbetrag von CHF 1 000 000.-.

	Anz.	Betrag	\bar{x}	Anz.	Betrag	\bar{x}	%
2025	Cautionnement romand			Zweigstelle Neuenburg			
Bürgschaftsgesuche	234	66 368 900	283 628	32	10 461 400	326 919	16%
Bewilligte Bürgschaften	168	50 463 480	300 378	21	6 135 280	292 156	12%
Erhaltene/geschaffene Arbeitsplätze		2 576	15,3		464	22,1	18%
Bürgschaftsbetrag pro Arbeitsplatz		19 590			13 223		
Investitionsvolumen		109 061 228	2,2x		9 588 800	1,6x	9%
Verluste	38	7 359 993	193 684	5	935 458	187 092	13%
Bürgschaftsverpflichtungen	811	158 106 813	194 953	94	19 059 640	202 762	12%

	Anz.	Betrag	%	Anz.	Betrag	%
	2024			2025		
Kantonalbanken	73	13 666 883	70%	65	12 698 740	66%
Grossbanken	5	976 200	5%	4	713 400	4%
Raiffeisenbanken	17	4 067 460	21%	19	4 951 380	26%
Übrige Banken						
Regionalbanken	6	690 000	4%	6	696 120	4%
Total	101	19 400 543	100%	94	19 059 640	100%



Zweigstelle Wallis

www.ccf-valais.ch

Präsident

Pascal Perruchoud

Direktor

Jacques Métrailler

Rue Pré-Fleuri 6, Postfach

1951 Sion

Tel. 027 327 35 50



Geschichte

Das Bürgschafts- und Finanzzentrum (CCF AG) ist der Finanzdienstleister der kantonalen Wirtschaftsförderung. Sein Ziel ist es, Beratung durch Finanzspezialisten zu bieten und einen finanziellen Beitrag für zu unterstützende Projekte beizusteuern. Es entstand im Juni 2016 bei der Fusion der Finanzkompetenzzentrum AG und der Bürgschaftsgenossenschaft des Walliser Gewerbes. Die entstandene CCF AG ist somit das einzige Zugangsportale für alle Walliser Unternehmen, die auf der Suche nach Finanzierungen sind.

Tätigkeit

Studium, Vorbereitung und Betreuung der Bürgschaftsdossiers bis zum Maximalbetrag von CHF 1 000 000.- als Zweigstelle Wallis von Cautionnement romand. Hilfsmassnahmen wie kantonale Bürgschaften von Bank- und Leasingkrediten für ein Kreditmaximum von CHF 2 000 000.-, Darlehen, Subventionen oder Baugarantien. Beratungsdienstleistung in allen Finanzfragen.

	Anz.	Betrag	\bar{x}	Anz.	Betrag	\bar{x}	%
2025	Cautionnement romand			Zweigstelle Wallis			
Bürgschaftsgesuche	234	66 368 900	283 628	39	5 309 500	136 141	8%
Bewilligte Bürgschaften	168	50 463 480	300 378	25	4 509 600	180 384	9%
Erhaltene/geschaffene Arbeitsplätze		2 576	15,3		143	5,7	6%
Bürgschaftsbetrag pro Arbeitsplatz		19 590			31 536		
Investitionsvolumen		109 061 228	2,2x		7 497 560	1,7x	7%
Verluste	38	7 359 993	193 684	7	914 174	130 596	12%
Bürgschaftsverpflichtungen	811	158 106 813	194 953	165	20 684 107	125 358	13%

	Anz.	Betrag	%	Anz.	Betrag	%
	2024			2025		
Kantonalbanken	74	11 400 669	52%	77	10 896 137	53%
Grossbanken	20	3 693 196	17%	18	3 235 099	15%
Raiffeisenbanken	66	6 699 875	30%	68	6 302 897	30%
Übrige Banken	1	125 760	1%	1	102 782	1%
Regionalbanken	1	193 704	1%	1	147 192	1%
Total	162	22 113 204	100%	165	20 684 107	100%



Zweigstelle Waadt

www.cautionnementvaud.ch

Präsident

Gilles Marmy

Direktor

Eric Meillaud

Av. Général-Guisan 117

1009 Pully

Tel. 021 721 11 81

CAUTIONNEMENT
VAUD

Geschichte

Cautionnement Vaud wurde 1935 gegründet. Im Juli 2007 hat Cautionnement romand deren Bürgschaftsbestand übernommen. Die Kapitalinhaber sind natürliche und juristische Personen, schweizer Korporationen des öffentlichen Rechtes sowie Berufsorganisationen. Cautionnement Vaud verfügt über die Unterstützung des Kanton Waadt, welcher einen Beitrag an die laufenden Betriebskosten leistet. Der Kanton unterstützt ebenfalls direkt mehrere Dossiers aus den Bereichen Industrie und Technologie, durch eine Rückbürgschaft.

Tätigkeit

Studium, Vorbereitung und Betreuung der Bürgschaftsdossiers bis zum Maximalbetrag von CHF 1 000 000.- als Zweigstelle Waadt von Cautionnement romand. Leitung der Coopérative vaudoise de cautionnement hypothécaire CVCH, welche Bürgschaften an Privatpersonen gewährt, für den Kauf ihres Wohnsitzes.

	Anz.	Betrag	\bar{x}	Anz.	Betrag	\bar{x}	%
2025	Cautionnement romand			Zweigstelle Waadt			
Bürgschaftsgesuche	234	66 368 900	283 628	85	26 981 500	317 429	41%
Bewilligte Bürgschaften	168	50 463 480	300 378	62	19 063 000	307 468	38%
Erhaltene/geschaffene Arbeitsplätze		2 576	15,3		1 029	16,6	40%
Bürgschaftsbetrag pro Arbeitsplatz		19 590			18 526		
Investitionsvolumen		109 061 228	2,2x		57 355 808	3,0x	53%
Verluste	38	7 359 993	193 684	11	2 809 852	255 441	38%
Bürgschaftsverpflichtungen	811	158 106 813	194 953	290	59 807 574	206 233	38%

	Anz.	Betrag	%	Anz.	Betrag	%
	2024			2025		
Kantonalbanken	143	29 693 053	53%	144	32 477 847	54%
Grossbanken	39	9 524 167	17%	33	7 893 376	13%
Raiffeisenbanken	84	11 511 340	21%	77	12 271 518	21%
Übrige Banken	10	2 892 382	5%	9	2 388 374	4%
Regionalbanken	21	2 373 860	4%	27	4 776 459	8%
Total	297	55 994 802	100%	290	59 807 574	100%

Bürgschaften Schweiz

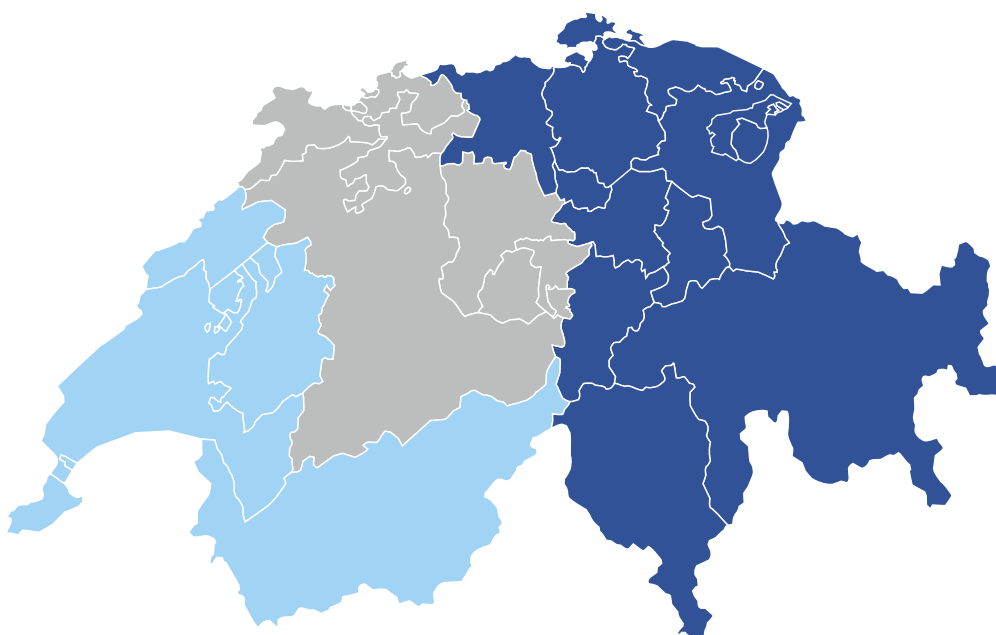


Bürgschaften 
Die sichere Finanzierung für KMU.

Cautionnements 
L'accès facilité au crédit bancaire.

Fideiussioni 
Il finanziamento sicuro per le PMI.

In der Schweiz existieren vier Bürgschaftsgenossenschaften, welche mit den KMU Hand in Hand arbeiten. Sie stellen die Finanzierung von Investitionen, Ausbau und Nachfolgeregelungen sicher und unterstützen bei Neugründungen die Beschaffung von notwendigem Kapital. Die Bürgschaftsgenossenschaften arbeiten mit allen Banken eng zusammen.



CAUTIONNEMENT
 ROMAND

Cautionnement romand
Société coopérative
Tel. 058 255 05 50
www.cautionnementromand.ch

**BGOST
CF SUD**
Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
Cooperativa di fideiussione per PMI

BG OST-SUD
Bürgschaftsgenossenschaft
für KMU
Tel. 071 242 00 60
www.bgost.ch

**BG Mitte
CC Centre**
Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
Coopérative de Cautionnement pour PME

BG Mitte
Bürgschaftsgenossenschaft
für KMU
Tel. 034 420 20 20
www.bgm-ccc.ch

saffa
bürgschaftsgenossenschaft
Pour les femmes dans
toute la Suisse

Saffa
Bürgschaftsgenossenschaft
Saffa [für Frauen]
Tel. 061 683 18 42
www.saffa.ch

Die 4 vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO anerkannten Organisationen
www.kmu-buergschaften.ch



Gewährte Bürgschaften nach Kreditverwendungszweck

	Cautionnement romand		BG OST-SUD		BG Mitte		Saffa	
Übernahme/Übergabe	14 147 880	28%	7 275 533	18%	6 913 000	30%	1 176 000	51%
Betriebsgründunge	14 061 600	28%	648 000	2%	1 554 000	7%	606 000	26%
Betriebsmittel	15 082 000	30%	15 029 200	38%	3 282 000	14%	522 000	23%
Investitionen	5 612 000	11%	3 802 000	10%	6 791 000	30%	0	0%
Liegenschaften	1 560 000	3%	12 816 000	32%	4 406 000	19%	0	0%
Total	50 463 480	100%	39 570 733	100%	22 946 000	100%	2 304 000	100%

Laufende Bürgschaften nach Bankengruppe

	Cautionnement romand		BG OST-SUD		BG Mitte		Saffa	
Kantonalbanken	87 195 711	55%	61 199 818	48%	25 495 833	40%	4 313 852	37%
Grossbanken	19 645 011	12%	15 353 986	12%	4 663 736	7%	758 820	7%
Raiffeisenbanken	36 688 303	23%	31 842 198	25%	13 764 143	22%	3 798 504	32%
Übrige Banken	5 714 116	4%	2 290 460	2%	133 500	0%	2 340 331	20%
Regionalbanken	8 863 671	6%	17 407 931	13%	19 779 840	31%	499 500	4%
Total	158 106 813	100%	128 094 393	100%	63 837 052	100%	11 711 006	100%



Bewilligte Bürgschaften 2025 und laufende Bürgschaften

Cautionnement romand

50 463 480 **44%**

158 106 813 **44%**

BG OST-SUD

39 570 733 **34%**

128 094 393 **35%**

BG Mitte

22 946 000 **20%**

63 837 052 **18%**

Saffa

2%

3%

■ ■ ■ Gewährt in CHF
■ ■ ■ Laufend in CHF

Cautionnement romand

168 **49%**

811 **49%**

BG OST-SUD

100 **29%**

516 **31%**

BG Mitte

61 **18%**

245 **15%**

Saffa

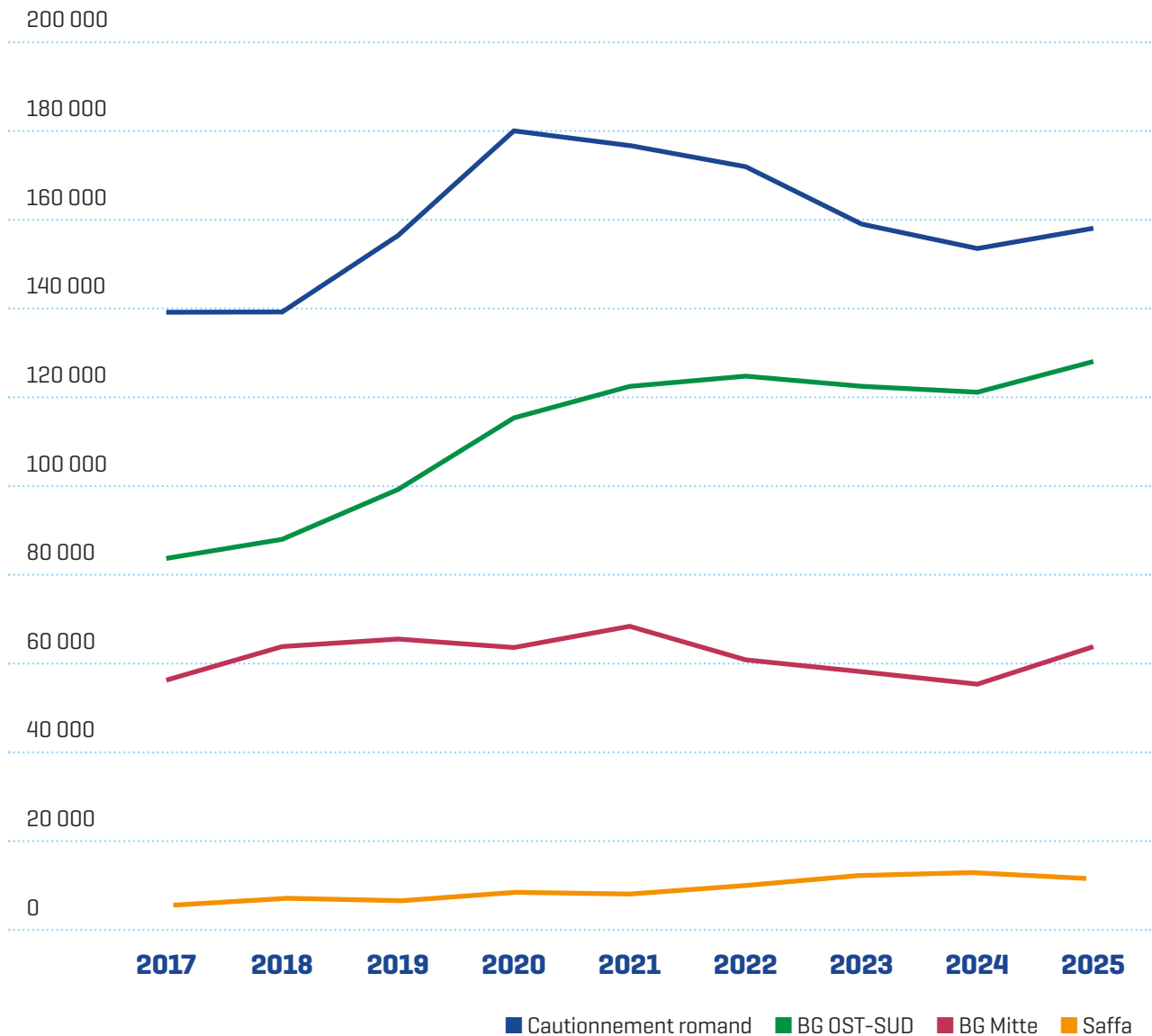
11 **3%**

87 **5%**

■ ■ ■ Gewährt Anzahl
■ ■ ■ Laufend Anzahl

Bürgerschaftstätigkeit in der Schweiz

Laufend in KCHF





Herausgeber: Cautionnement romand, société coopérative
Grafik und Layout: Cayenne Communication Visuelle
Photos: Julia Wimmerlin [Seiten 2, 19, 30 und 41],
Parlamentsdienste 3003 Bern, RTS, Thinkstock, iStock, DR

